

Stuttgart, 29.04.2020

## **Umsetzung temporärer Radverkehrsangebote während der Corona-Krise**

### **Beschlussvorlage**

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik	Beschlussfassung	öffentlich	05.05.2020

### **Beschlussantrag**

Der Einrichtung temporärer Radverkehrsanlagen in der Theodor-Heuss-Straße und in der Holzgartenstraße wird zugestimmt.

### **Begründung**

Die Stadtverwaltung hat die Möglichkeit für die Einrichtung von temporären Radwegen, Radfahrstreifen oder Fahrradstraßen geprüft.

Auch in Zeiten der Corona-Krise haben die Verfahrensschritte bei der Planung und Umsetzung von Maßnahmen sowie die Vorgaben der Straßenverkehrsordnung weiterhin Bestand. Die Anordnung temporärer Maßnahmen lässt die Straßenverkehrsordnung (StVO) zu.

Diesbezüglich ist festzustellen, dass in den ersten Wochen nach den Corona-Verordnungen die merkbaren Rückgänge im Kfz-Verkehr vielerorts zu einer Entspannung geführt haben. Somit konnte in der letzten Zeit von einer deutlichen Verbesserung der Situation für Radfahrer und Fußgänger ausgegangen werden. Inzwischen nehmen die Kfz-Mengen wieder zu.

Die Prüfung nun neuer Vorhaben mit dem Ziel, Radverkehrsführungen als Interim zu realisieren, bindet bei allen prozessrelevanten Fachämtern sowie bei externen Institutionen wie z. B. dem Polizeipräsidium Stuttgart Ressourcen.

Deshalb hat die Verwaltung schon bestehende Planungen auf eine zeitnahe und temporäre Umsetzbarkeit überprüft. Bei laufenden Planungen, die schon weit fortgeschritten sind, setzen wir alles daran, diese in die dauerhafte Umsetzung zu bringen und nicht den jetzigen Planungs- und Umsetzungsprozess zu unterbrechen.

So laufen aktuell die Entwurfsplanungen für Radinfrastrukturmaßnahmen am Botnanger Sattel, die Umwandlung der Möhringer Straße zur Fahrradstraße, die Umgestaltung des Knotenpunktes Löwen-/Epplestraße und an der Neuen Weinsteige/Olgastraße. Ebenso laufen weitere Vorplanungen wie z.B. für die Umwandlung der Landhausstraße zur Fahrradstraße, die Umsetzung der HHR2 Wangen/Hedelfingen und zur Nürnberger Straße in Richtung Fellbach.

Die Verwaltung hat als eine temporäre Maßnahme die schon bestehende Regelung zur Hofener Straße (Sperrung ab 1. Mai) auf die Osterfeiertage vorgezogen, um so in diesem Bereich den Menschen mehr Platz für das Radfahren, das Skaten oder das zu Fuß gehen mit genügend Abstand zu ermöglichen.

**Als weitere temporäre vorgezogene Maßnahmen plant die Verwaltung folgende zwei Projekte umzusetzen:**

### **1. Holzgartenstraße**

Der Abschnitt zwischen der Schloßstraße und dem Hegelplatz ist zweibahnig mit einem baulichen Mittelstreifen/Grünstreifen.

Man könnte jeweils den rechten Fahrstreifen der Richtungsfahrbahnen dem Radverkehr zur Verfügung stellen.

Die Länge beträgt für beide Richtungen ca. 600m.

### **2. Theodor-Heuss-Straße**

Die Verwaltung plant hier die Einrichtung eines deutlich verbesserten Radverkehrsangebots, ggf. einer sogenannten „protected bike lane“. Vorplanungen dazu wurden dieses Jahr im Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik vorgestellt und dort mehrheitlich begrüßt.

Auch hier könnte analog zur Holzgartenstraße der jeweils rechte Fahrstreifen dem Radverkehr zur Verfügung gestellt werden, der vorhandene Radfahrstreifen müsste provisorisch wegfallen, sodass auf beiden Seiten jeweils ein sehr breiter Radfahrstreifen entsteht.

Die Länge beträgt für beide Richtungen ca. 1.400m.

Für die weitere Planung sind bei beiden Projektideen vor allem die Anschluss- bzw. Übergangsbereiche vom Bestand auf die reduzierten Abschnitte, die Überschneidung mit anstehenden Baumaßnahmen und die Umsetzbarkeit von provisorischen Schutzmaßnahmen genauer zu betrachten und auch die zuständigen Behörden, wie z. B. das Regierungspräsidium Stuttgart, einzubinden.

Dabei soll der temporäre Zeitraum offengehalten werden, wobei wir vorschlagen zunächst eine Dauer bis zum Sonntag, den 4. Oktober 2020 vorzusehen.

Die zeitliche Dauer der temporären Projekte zur Förderung des Radverkehrs hängt letztendlich jedoch davon ab, wie sich die Verkehrsnachfrage der anderen Verkehrsmittel bei Lockerung der Maßnahmen gegen Covid 19 entwickelt. Die Fachverwaltung muss daher die verkehrlichen Wirkungen laufend prüfen. Sollten sich Effekte ergeben,

die sich im Gesamtsystem massiv nachteilig auswirken (z. B. Rückstaus über mehrere Kreuzungen, auch mit Beeinträchtigung des ÖPNV), müssen die temporären Radverkehrsprojekte überarbeitet, ggf. auch rückgängig gemacht werden.

### **Radverkehrsangebot in der Mercedesstraße**

Im Februar 2020 wurden im Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik Richtungsradfahrestreifen zwischen der König-Karls-Brücke und der Mercedesstraße diskutiert. Die Einrichtung des Radfahrestreifens als temporäres Radverkehrsangebot ist im Rahmen der o. a. Maßnahmen jedoch nicht möglich, da im Laufe des Sommers 2020 in der Mercedesstraße mehrere Baumaßnahmen durchgeführt werden müssen (u. a. die Umsetzung der Wegnahme von Parkplätzen entlang der Mercedesstraße). Dazu müssen Fahrestreifen in Anspruch genommen werden, sodass eine weitere Reduzierung des Fahrbahnquerschnitts nicht möglich ist. Die verkehrlichen Randbedingungen werden nach Beendigung dieser Baumaßnahmen in Bezug auf eine Umsetzung des Radfahrestreifens hin nochmals geprüft.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Die Maßnahmen werden aus der Radverkehrspauschale finanziert.

### **Mitzeichnung der beteiligten Stellen:**

keine

### **Vorliegende Anfragen/Anträge:**

Antrag Nr. 90/2020, Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion,  
Antrag Nr. 91/2020, Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei  
Antrag Nr. 109/2020, PULS-Fraktionsgemeinschaft

### **Erledigte Anfragen/Anträge:**

keine

Peter Pätzold  
Bürgermeister

Dr. Martin Schairer  
Bürgermeister

Dirk Thürnau  
Bürgermeister

Anlagen

1. Entwurfsplan Theodor-Heuss-Straße
2. Entwurfsplan Holzgartenstraße

<Anlagen>